

**benevol St. Gallen Impulstag 18. September 2021**

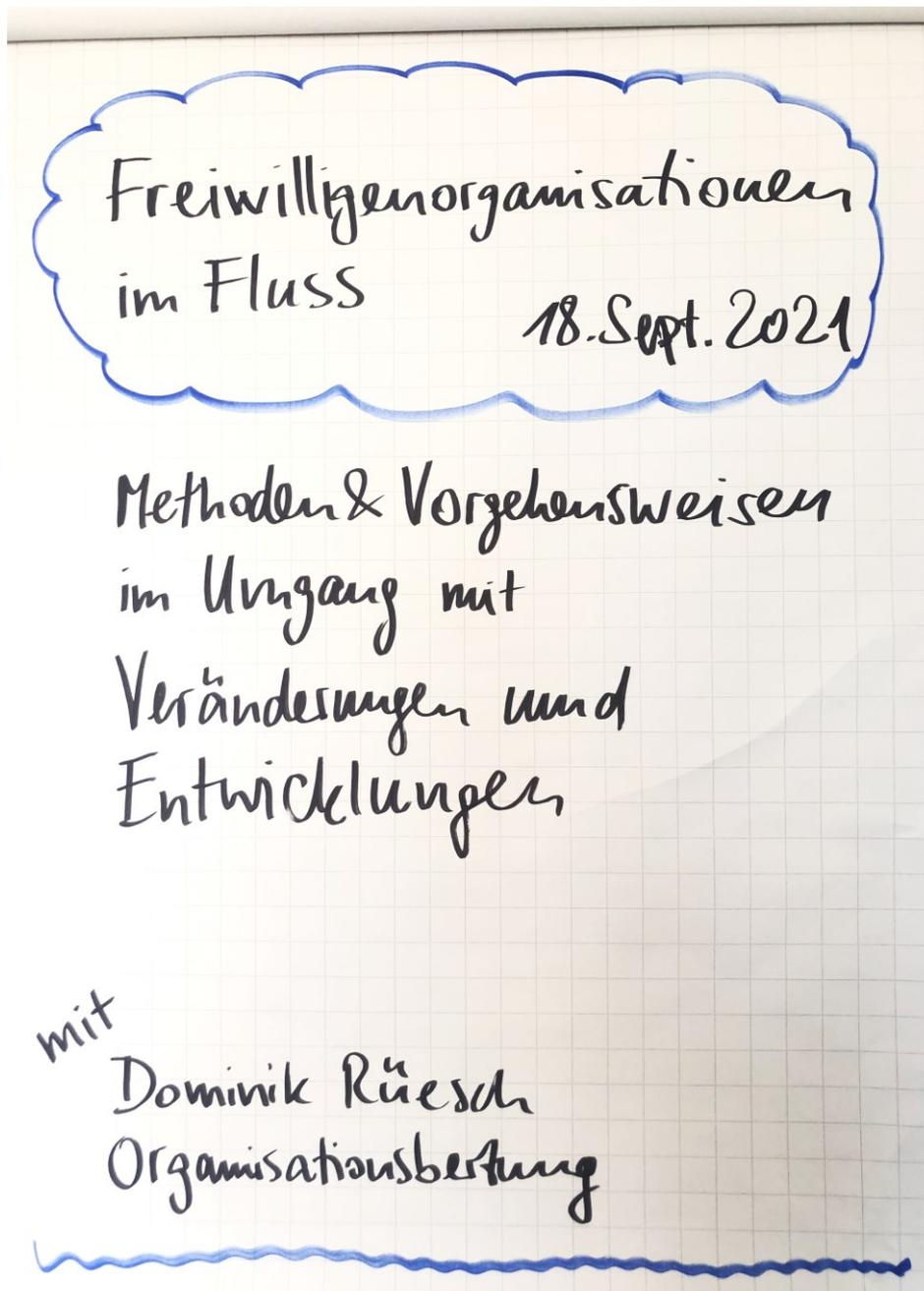
**Protokoll**

**Workshop „Freiwilligenorganisationen im Fluss“**

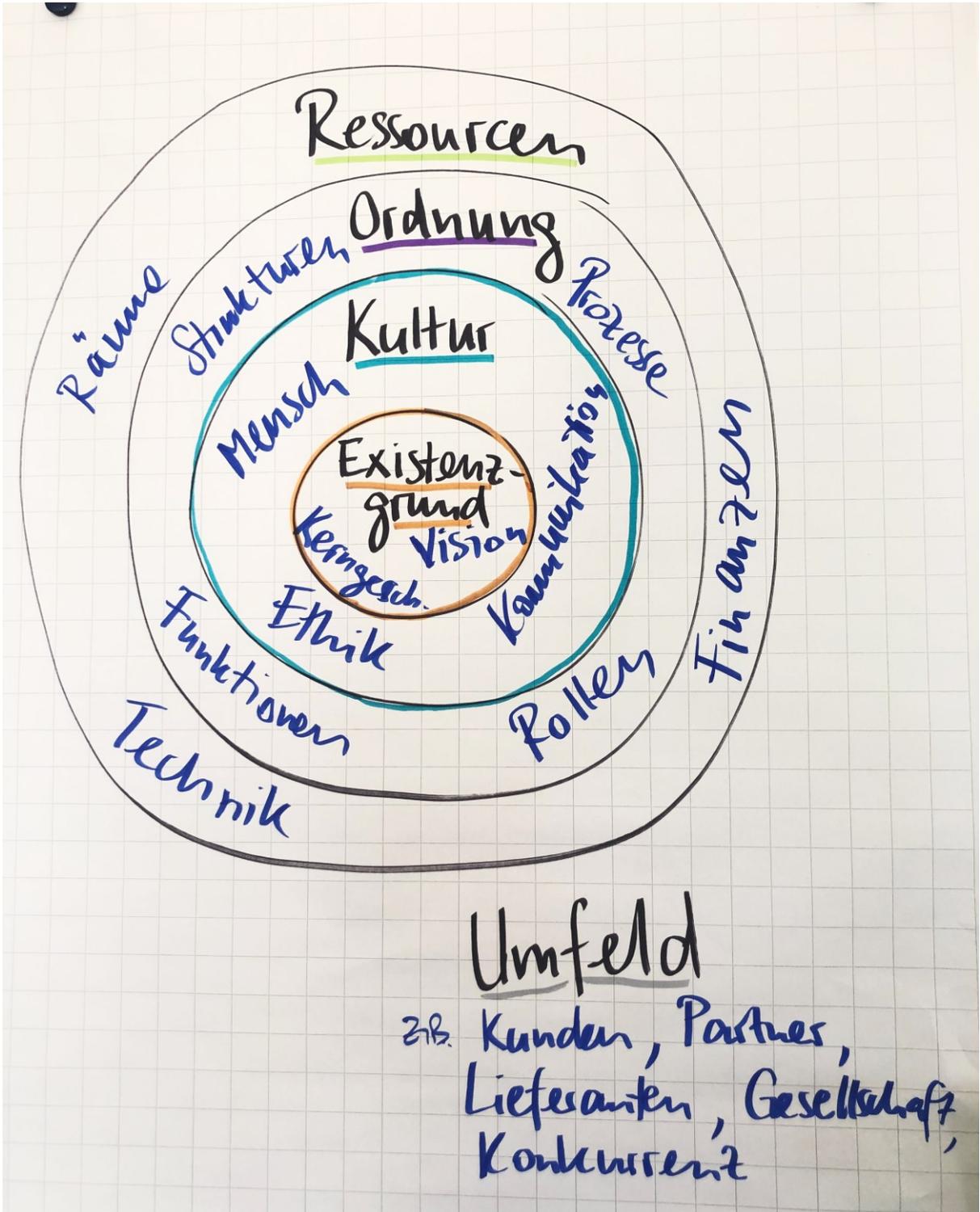




## 1 Ziele, Ablauf und Ergebnisse









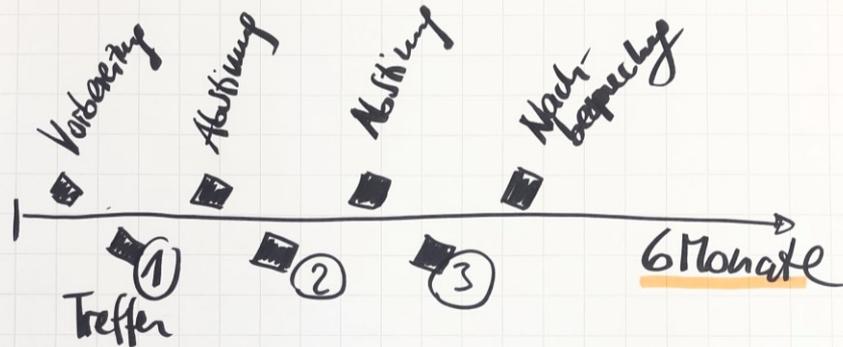
# Vorgehensweise

- Veränderungs- und Entwicklungsprozesse
  - dauern → Zeitraum
  - haben geplante Anlässe
  - brauchen Pausen (zum Wirken)
  - brauchen mehr als eine Runde
- Umfang von Anlässen
  - soll den (beschränkten) Ressourcen der Organisation angepasst werden
  - unter 2 Stunden hat wenig Wirkung

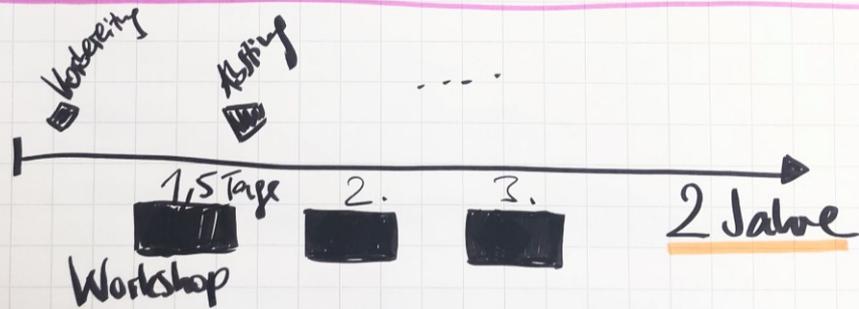


# Organisationsentwicklungs- Prozesse (Beispiele)

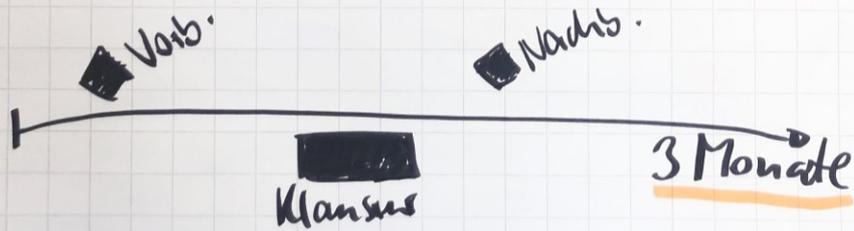
Team-Supervisor



Neuorganisation



Tagung





**aktuelle Situation**

- 1) Transparenz
- 1) Miteinbezug der Betroffenen
- 1) Nicht alleine entscheiden
- 1) Mut zur Lücke (Fehler-Kultur)
- 1) Prozess braucht Zeit
- Social Media Einführen  
→ Nicht alle MG dabei!
- Erneuerung neue Mitglieder  
verjüngung
- IT Einführung tools  
→ sehr schnell  
→ tu

**Frage? Unsicherheit?**

- zu wenige Helfernde für Einsätze (z.B. Dorf fest, Sport fest)
- Gegner überzeugen
- Infociden schließen
- langsamer angehen



# Methoden

## Grundsätze :

- ▶ Methoden passend zum Thema, den Teilnehmenden und der aktuellen Situation wählen.
- ▶ Etwas Abwechslung steigert die Gesamtwirkung.
- ▶ Methoden wählen, die man schon einmal ausprobiert hat.
- ▶ Die Ergebnisse sichtbar machen.

Quellen :   
 — Fachliteratur   
 — Internet



## **konkrete Möglichkeiten (Auswahl)**

- Brainstorming
- Prioritäten setzen
- offene (wie, wozu, ...) und geschlossene (ja/nein, Priorität, Menge) Fragen stellen
- Wechsel zwischen Plenum und (Klein-)Gruppenarbeiten
- Austausch zwischen zwei oder mehr Personen
  - mündlich, schriftlich
  - sitzend, im Stehen, beim Gehen
- Umfang von Ergebnissen: Stichwörter, ganze Sätze
- schriftliche Darstellung: auf Plakat (Flipchart), auf Moderationskarte, auf eigenem Notizblatt
- visuelle Darstellung: Skizzen erstellen, vorbereitete Bilder einsetzen, auf Zeitachse legen, in Matrix positionieren, Zustimmungspunkte setzen
- Organisationsaufstellung
  - -> vgl. Aufstellung am Anfang des heutigen Workshops
- Körper bewegen
- Klang, Geräusche, Musik hören oder machen
- Wechsel zwischen Räumen/Umgebung
- ...





## Abschlussrunde

Sätze vervollständigen :

„Mich hat überrascht, ....“

„Ich nehme für mich mit ...“



## Dienstleistungsangebot

Ich unterstütze und begleite – als systemischer Organisationsberater und Moderator – Leitungsgremien und Teams im Rahmen von Retraits, Tagungen, Workshops und Team-Supervisionen bei der zukünftigen Ausrichtung und bei Themen der Zusammenarbeit und Wirksamkeit.

## Beratungssituationen



## Ihr Nutzen

- Sie können sich auf Ziele, Inhalte und Anliegen konzentrieren – um Methoden und Moderation kümmere ich mich.
- Ihre komplexe Situation wird überschaubar.
- Es eröffnen sich neue Möglichkeiten.
- In zähe Situationen kommt Bewegung.
- Aus Ihrem Wunsch entsteht eine realistische Lösung.
- Ihr Problem wird ganzheitlich angegangen.





## Über mich

- Matura mit Schwerpunkt Sprachen
- Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Informatik
- Praxis in verschiedenen Branchen
- verbandliche Jugendarbeit, Ratsmitglied, Vorstandstätigkeit
- Lernweg systemische Organisationsentwicklung
- Organisationsberater BSO
- CAS Management und Politik öffentlicher Institutionen
- Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen SVEB-1



## Branchen/Praxiserfahrung

- Beratungsmandate: Non-Profit-Organisation (Jugend, Sport, Musik), Institution für Behinderte, Kirche (Räte, Verwaltung, Seelsorge-/Pastoralteam), Immobilien, Finanzdienstleister, Öffentliche Verwaltung
- Weitere berufliche Praxis: Versicherung, Landesverwaltung, Kantonsverwaltung
- Ehrenamtliche Praxis: Jugendverband, Jugend+Sport, Sportverein, Chor, Gemeindeparlament, Kirchlicher Rat, Kindertagesstätte.

## Beratungsverständnis

Als systemischer Organisationsberater arbeite ich sorgfältig und situationsgerecht. Grundlage sind für mich die Menschen, von denen jeder einzelne ernst genommen werden will. Ausgangspunkt für die Beratung ist ein Anliegen, Orientierungspunkt ein attraktives Zukunftsbild. Mit regelmässiger Reflexion schaffe ich die Möglichkeit, den Beratungsprozess neu auszurichten oder abzuschliessen. Erfolgreiche Beratung lässt sich daran erkennen, dass die beratenen Menschen und Organisationen ihrem Zukunftsbild näher gekommen sind und ihre Weiterentwicklung selber sicherstellen können.

Im Bedarfsfall schlage ich den Beizug weiterer spezialisierter Berater\*innen vor.

